



Demografische Spuren des ostdeutschen Transformationsprozesses. 20 Jahre deutsche Einheit



Dezembertagung des Arbeitskreises
"Städte und Regionen" der DGD
in Kooperation mit dem BBSR

**9. Dezember - 10. Dezember
2010 in Berlin**



Eine unvergessliche Begleiterscheinung des deutschen Einigungsprozesses war die Abstimmung der Ostdeutschen mit den Füßen. Sie machten sich 1989 auf schwierigsten Wegen auf in den Westen und dokumentierten damit ihre tiefe Unzufriedenheit mit den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen in der DDR. Letztendlich musste die DDR-Führung auch wegen dieser immer lauter werdenden Proteste zurücktreten und die deutsche Einigung nahm ihren Lauf.

Diese historischen Ereignisse liegen inzwischen 20 Jahre zurück. Im Ergebnis des Einigungsprozesses haben sich die Lebensverhältnisse der Menschen und damit auch die demografischen Rahmenbedingungen zum Teil grundlegend verändert, insbesondere in den ostdeutschen Regionen. Der flächendeckende Geburteneinbruch kurz nach der Wende; die anhaltenden Binnenwanderungsverluste an westdeutsche Regionen; die kurzfristige Entfaltung umfangreicher Suburbanisierungsprozesse im Umfeld der ostdeutschen Zentren; die beginnende Integration der ostdeutschen Regionen in die internationalen Wanderungsströme, aber auch der schnelle Anstieg der Lebenserwartung hinterließen tiefe Spuren in den demografischen Bilanzen der ostdeutschen Regionen. Diese Entwicklungen wirkten sich auch auf die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen aus, für die es schon wichtig ist, wie sich das regionale Bevölkerungspotenzial verändert; ob sie von einseitigen selektiven Wanderungen betroffen werden, die die Sozialstruktur der Bevölkerung positiv oder negativ verändert; ob es ausreichend junge und qualifizierte Menschen gibt, die die Innovationen in den Alltag hineinragen u.a.m.

Vor diesem Hintergrund thematisiert diese Dezembertagung die vielfältigen Herausforderungen des demografischen Wandels, auf dies sich vor allem die die ostdeutschen Regionen kurzfristig einstellen mussten.

Veranstaltungsort

Gemeindesaal Genezarethgemeinde
Schillerpromenade 16
12049 Berlin

Zeitplan

9.12.2010 : 11:00 - 17:00 Uhr
10.12.2010 : 09:00 - 13:15 Uhr

Weitere Informationen

www.demographie-online.de

Anfahrtsmöglichkeiten

- Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S5, S7, S75, S9) bis S-/U-Bahn-Haltestelle Alexanderplatz (drei Stationen). Weiter mit der U-Bahnlinie U8 (Richtung Hermannstraße) bis zur Haltestelle Leinestraße (acht Stationen).
- Vom S-Bahnhof Südkreuz mit der S-Bahn (Linie S42, S46, S47) bis zur S-/U-Bahn-Haltestelle Hermannstraße (zwei Stationen). Dort in die U-Bahnlinie U8 umsteigen bis zur Haltestelle Leinestraße (eine Station).
- Vom Flughafen Tegel: Bus X9 oder 109 bis U-Bf. Jakob-Kaiser-Platz, von dort U7 Richtung Rudow bis Hermannplatz, dort umsteigen in U8 bis Leinestraße.
- Vom Flughafen Schönefeld: Bus X7 bis U-Bf. Rudow; U7 bis Hermannplatz, dort umsteigen in U8 bis Leinestraße.